

Gedenkblatt.

Wieder hat der Tod eine schmerzliche Lücke gerissen in die Reihe unserer altbewährten Freunde und Mitarbeiter.

Herr Professor Dr. Moritz Büsgen

ist am 12. Juni nach längerem Leiden im Alter von 62 Jahren zu Hann.-Münden verschieden.

In treuer Dankbarkeit haben wir an seinem Sarge einen Kranz, geflochten aus erstem Waldesgrün und lieblichen Rosen, niedergelegt. Seiner ganzen Eigenart entsprechend hat dieser edle Mann mit seiner in Freud und Leid, in ernster wissenschaftlicher Arbeit und frommer Hingebung an seinen Pflichtenkreis abgeklärten Persönlichkeit auch uns helfend, fördernd, ratend Jahre lang treulich zur Seite gestanden als feinsinniger, anregender Lehrer für Botanik der tropischen und subtropischen Wälder. Aus dem reichen Schatz seines Wissens und seiner Erfahrung war das, was er uns lehrend oder als Freund und Berater bot, besonders wertvoll. Er, der sich in den sonnig üppigen Ländern der Tropen Indiens und Afrikas eine tiefe Bereicherung seines Wissens und seiner Lebensanschauung geholt, aber leider wohl auch gerade in unserer Kolonie Kamerun eine Schwächung seiner Gesundheit, — war mit Leib und Seele den großen Aufgaben der Deutschen Kolonialschule verständnisvoll ergeben. Der Eindruck aber, den seine schlichte, lautere Art, sein edeles, warmherziges, sonnig freundliches Wesen stets erweckte, wird bei uns dauernd verbunden bleiben mit dem Gedächtnis an diesen treuen, frommen, deutschen Mann.

Habe pia anima.